Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister			Vorlage Nr.: 404/2026 öffentlich		
	Mitzeichnungen				
Dezernat: III FBL: Frau Dr. Laengner	3				
AbtL: Frau Dr. Laengner Verfasser/in: Herr Bourass					

Vorgesehene Beratungsfolge	
Gremium	Datum
A.f. Planung und Umwelt	24.09.2026

TOP	**Mitteilung** **Stationsbasiertes Carsharing in Bergheim – Zuschlagserteilung an cambio Rheinland und Betriebsstart zum 01.10.2026**

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Mit der Vorlage Nr. 279/2024 „Einführung und Umsetzung eines Carsharing-Konzepts für die Kreisstadt Bergheim" wurde dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität am 10. April 2025 und anschließend dem Rat der Kreisstadt Bergheim am 26. Mai 2025 die Einführung eines stationsbasierten Carsharing-Angebots vorgeschlagen. Der Rat hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2025 die Umsetzung des Carsharing-Konzepts vorbehaltlich der Förderung aus der Förderrichtlinie „Vernetzte Mobilität und Mobilitätsmanagement" beschlossen.

Ziel des Konzepts ist die Einführung eines stationsbasierten Carsharing-Angebots als Ergänzung zum bestehenden Mobilitätsangebot der Kreisstadt. Carsharing soll dabei eine flexible Alternative zum eigenen Pkw bieten, zur Verringerung des privaten Pkw-Bestands beitragen und damit auch den Parkdruck sowie die verkehrsbedingten Umwelt- und Klimabelastungen reduzieren.

Entsprechend der Vorlage Nr. 279/2024 wurde die Einrichtung von zwei Carsharing-Stationen mit jeweils zwei Fahrzeugen an folgenden Standorten vorgesehen:

- Bahnhof Quadrath-Ichendorf, Frenser Straße (P+R-Parkplatz)
- Parkplatz am Judenfriedhof, Bethlehemer Straße / Schützenstraße

Die Verwaltung hat das in der Vorlage vorgesehene Vergabeverfahren zwischenzeitlich durchgeführt. Am 10. Juli 2026 wurde der Zuschlag für den Aufbau und Betrieb des stationsbasierten Carsharing-Angebots an die cambio Rheinland / Stattauto Köln Gesellschaft für CarSharing mbH erteilt. Cambio ist bereits in mehreren Kommunen der Region mit stationsbasierten Carsharing-Angeboten vertreten.

Der Betriebsstart ist zum 1. Oktober 2026 vorgesehen. Zum Start werden insgesamt vier Fahrzeuge an den beiden vorgesehenen Standorten zur Verfügung stehen. Cambio Rheinland plant den Betrieb mit vier neuen Fahrzeugen des Typs Dacia Sandero TCe 100 D.

Die Nutzung der Fahrzeuge erfolgt stationsbasiert. Die Fahrzeuge können über die cambio-App rund um die Uhr gebucht werden. Buchungen sind ab einer Stunde möglich und können bis zu 360 Tage im Voraus vorgenommen werden. Auch längere Nutzungszeiträume von bis zu vier Wochen können gebucht werden. Für Inhaberinnen und Inhaber eines VRS-Monatstickets werden vergünstigte Nutzungskonditionen angeboten.

Die beiden Standorte wurden entsprechend der Beschlussvorlage insbesondere mit Blick auf ihre zentrale Lage und die Verknüpfung mit weiteren Mobilitätsangeboten ausgewählt. Durch die Station am Bahnhof Quadrath-Ichendorf wird insbesondere eine Verbindung zum öffentlichen Personennahverkehr geschaffen. Die zweite Station ergänzt das Carsharing-Angebot im zentralen Bereich der Kreisstadt und soll auch für die dienstliche Nutzung der Verwaltung zur Verfügung stehen.

Der Betriebszeitraum des beauftragten Carsharing-Angebots läuft zunächst vom 1. Oktober 2026 bis zum 31. Dezember 2028. Darüber hinaus besteht eine Option zur Verlängerung bis zum 30. September 2029.

Für die Anschubfinanzierung des Carsharing-Angebots stehen Fördermittel aus der Förderrichtlinie „Vernetzte Mobilität und Mobilitätsmanagement" zunächst bis zum 31. Dezember 2028 zur Verfügung. Die Verwaltung wird einen Antrag auf Verlängerung der Förderung stellen, um die Fördermittel bis zum 30. September 2029 nutzen zu

können. Damit soll ermöglicht werden, das Carsharing-Angebot im Rahmen der Anschubfinanzierung über einen Zeitraum von insgesamt drei Jahren zu betreiben. Die Inanspruchnahme der vertraglich vorgesehenen Verlängerungsoption steht entsprechend unter dem Vorbehalt der Bewilligung der hierfür erforderlichen Fördermittel.

Die Nutzungsdaten des Carsharing-Angebots werden durch die Verwaltung fortlaufend ausgewertet. Die Auswertung umfasst insbesondere die Entwicklung der Nutzung der Fahrzeuge und der Kunden- bzw. Nutzerzahlen. Einmal jährlich wird die Verwaltung den Ausschuss für Planung und Umwelt über die Ergebnisse der Auswertung und die Entwicklung des Carsharing-Angebots informieren. Nach Abschluss des Betriebszeitraums soll darüber hinaus eine abschließende Evaluation des Angebots erfolgen.

Mit dem vorgesehenen Betriebsstart am 1. Oktober 2026 wird damit ein in der Vorlage Nr. 279/2024 vorbereitetes und durch den Rat am 26. Mai 2025 beschlossenes Vorhaben umgesetzt.